

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 313.

Montag den 8. November.

1852.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Kemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. St.

Atelier für Daguerrestypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Buchdruckerei des L. Dorfanzigers (G. Kürsten), Morizstr. 11.

Lamberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Optisches Institut von J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Lager aller Arten Tisch- und Taschenuhren, Uhrenreparatur, Anstalt galvanischer Uhren von L. W. Scholle, Markt 12.

C. F. Krell's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedwaaren in großer Auswahl, so wie A. S. patentierte Schurrasirmesser eigener Fabrik.

Ergeb. Sticker- & Spitzen-Manufactur von K. Helke. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Mohland, Kurbäch Hof Nr. 65 u. 66.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungs- u. Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Verknüpfte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Schillerfest.

Wie bereits seit 12 Jahren, so wird auch in diesem Jahre die Geburtsfeier Schillers gefeiert.

Am 10. dieses Monats, Vorabend des Festes, findet die Auf- führung von „Phädra“ statt, der ein Prolog von Herrn Dr. Johannes Winckler vorangeht.

Am 11. Vormittags 10 Uhr feierliche Bekrönung der Gedenk- tafel am Schillerhaus in Gohlis; Vermehrung der Schiller-Biblio-

thek für Schule und Gemeinde, so wie Preisvertheilung an 20 Kinder in Gohlis.

Abends halb 7 Uhr Festfeier in den Sälen des Hotel de Pologne, über welche das am 9. dieses auszugebende Programm Näheres mittheilt.

Nach der Feier Abends 9 Uhr Festtafel in den Sälen des Hotel de Pologne.

Billets für die Festfeier und Tafel zu 20 Ngr., so wie Billets zur Festfeier apart 15 Ngr. (Ertrag der letzteren für edle Zwecke des Vereins bestimmt) werden am 10. und 11. November Morgens 9—12, Nachmittags 3—5 Uhr im Hotel de Pologne, erste Etage Nr. 6 ausgegeben, wo auch Anmeldungen neuer Mitglieder an- genommen werden. Die geehrten Mitglieder des Schillervereins erhalten zwei Billets zur Festfeier, und zwar unentgeltlich.

Leipzig, den 7. November 1852.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist vor ungefähr 14 Tagen auf der Tour von Dresden nach Löbau und zurück bis hierher eine von der unterzeichneten Behörde am 31. März a. c. sub Nr. 1136 ausgestellte, auf den Handlungscommis Herrmann Löwen- he im lautende Paßkarte, so wie eine am 16. Januar 1850 hier ausgefertigte, auf denselben Namen lautende Aufenthaltskarte ver- loren worden.

Zur Verhütung von Mißbrauch macht man dieß hierdurch be- kannt, und fordert den dermaligen Inhaber zu schleuniger Ab- lieferung der Karten auf.

Leipzig, den 4. November 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bücher-Auction

heute und folgende Tage von 9—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.

T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entrée-Billets, Programms, Rechnungen u. dgl. liefert billigst d. Buchdruckerei d. Dorfanzigers, Morizstr. 11, nahe d. kath. Kirche.

Langer'sche Leihbibliothek,

kleine Fleischergasse Nr. 2, Barthels Hof.

So eben ist der 10. Nachtrag des Hauptkatalogs erschienen, der unentgeltlich von mir ausgegeben, mein stetes Streben beweisen wird, fortwährend meine Bibliothek mit dem Neuesten und Ge- diegensten zu vermehren. Indem ich mir hiermit erlaube, dieselbe nochmals zur gütigen Benützung zu empfehlen, mache ich Eltern und Erzieher vorzüglich auch auf meine, nur aus den Werken der besten Jugendschriftsteller bestehende Kinderbibliothek aufmerk- sam, deren Zweck neben Erlangung von allgemeinen Kenntnissen nur wahre, reine Moralität ist.